

Nachrichten
aus dem Ortsausschuss
St. Martin Bad Ems



*Ich wünsche Dir
eine schöne Geschichte gegen die Angst,
ein gutes Wort zur rechten Zeit,
eine Oase für Deine Seele
und einen unerschütterlichen Glauben
an das Gute!*



Liebe Brüder und Schwestern in Christus,
wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein
gesegnetes Weihnachtsfest!

der Ortsausschuss Bad Ems

Mit freundlicher Genehmigung aus der
Faksimile-Edition des Verlags Müller &
Schindler abgedruckt.

*Wir wünschen euch ein gutes
Weihnachtsfest,
dass ihr an den Geschenken nicht
erstickt,
dass ihr die Nachricht, die der
Himmel schickt,
nicht überhört, und still bedenkt,
was jene Nacht in Bethlehem
geschenkt.
Ein altes Lied, das Kerzenlicht
entzündet,
das uns erneut die Frohe Botschaft
kündet.
Wir wünschen euch ein gutes
Weihnachtsfest.
[...]* *- Willi Fährmann*



Post aus der Ukraine

Die Spenden der Sammelaktion des Ortsausschusses Bad Ems im Oktober sind in der Ukraine angekommen. Die Fotos zeigen die Verteilung der Spenden in der dortigen Gemeinde. Folgender Brief erreichte uns aus der Ukraine:

Liebe Gemeindemitglieder der Kirche St. Martin und Damian Rhein-Lahn.

Mit besonderer Verantwortung und heiliger Pflicht hat sich unsere Gemeinschaft mit der Bitte um Hilfe für friedliche Menschen in einer so schwierigen Zeit für die Ukraine an Sie gewandt. Wir tun Wohltätigkeit nach dem Beispiel des Herrn, um den Menschen Hoffnung und Glauben an ein friedliches Licht zu geben. Vielen Dank für Ihre Hilfe, für warme Kleidung, Medikamente, medizinische Geräte, Babynahrung und Kleidung – das ist alles, was die Bewohner brauchen.

Gott segne Sie für Ihre Hilfe, Hoffnung, Ihren Glauben. Mit Ihrer Hilfe haben Sie den Gläubigen von Saporischschja einen Teil Ihrer Wärme und Ihres Glaubens gegeben, Ihrem Nächsten gemäß dem Gebot des Herrn zu helfen. Gott segne euch. Wir danken Ihnen aus vollem Herzen für Ihre Hilfe und Unterstützung.

Leiterin der religiösen Organisation -
Fr. Karelina O.O.



Beten und Gedenken im November

Zwei ökumenische Veranstaltungen prägen seit Jahren den November in Bad Ems; so auch in diesem Jahr. Am **9. November 2022** gedachten viele Menschen der Opfer der Reichspogromnacht und des nationalsozialistischen Terrors vor dem Haus Nr. 12 in der Römerstraße. Dort wohnte die Familie Königsberger. Schüler und Schülerinnen des Goethe-Gymnasiums und der Realschule plus in Bad Ems haben nicht nur die Geschichte der Familie recherchiert und vorgetragen, sie hatten auch in den Wochen zuvor die Stolpersteine gesäubert, die an alle jüdischen Einwohner in Bad Ems erinnern, die verfolgt, deportiert und ermordet wurden. Während die Namen der verfolgten jüdischen Bürger verlesen wurden, zündeten die Schüler und Schülerinnen für jeden eine Kerze an. Das Klezmer-Duo „Klezfluentes“ aus Koblenz umrahmte die Feierstunde mit einfühlsamer Musik. Das „Vater unser“ auf Hebräisch und Deutsch und der aaronitische Segen beendeten eine ganz besondere Gedenkfeier.

Nach zwei Jahren konnte der **Friedensmarsch** am Volkstrauertag wieder in der gewohnten Form am 13. November stattfinden.

Von vier Seiten kamen Menschen jüdischen, christlichen und muslimischen Glaubens, die sich vor der festlich beleuchteten St. Martins-Kirche trafen, zusammen, um anschließend gemeinsam in der Kirche zu beten. Besondere Momente dieses interreligiösen und ökumenischen Gottesdienstes waren der Gesang des Chores der russisch-orthodoxen Gemeinde und die großartigen Orgelimprovisationen von George Warren aus Köln. Im Anschluss an dieses konfessionsübergreifende Gebet trafen sich die Teilnehmer vor der Kirche zu einem Glas Glühwein und einem türkischen Imbiss.



Seniorentreffen im Haus der Begegnung

Am ersten Montag im Monat ist für die Seniorengruppe von St. Martin Bad Ems der Tagungsraum im Haus der Begegnung reserviert. Es kommt hin und wieder zu einer Terminverschiebung, wenn ein Feiertag dazwischenkommt.

Zurzeit besteht die Gruppe aus Frauen, die sich mit Freude an den einladend gedeckten Tisch setzen, sich eine gute Tasse Kaffee und wohlschmeckenden Kuchen - hin und wieder auch ein Glas Sekt - schmecken lassen; genau der Rahmen, der zur ungezwungenen, fröhlichen Atmosphäre beiträgt. Die Hauptsache für die wohlthuende Atmosphäre ist die Aufgeschlossenheit und das Vergnügen, das die Frauen in die Runde hineinbringen. Sie bereiten damit nicht nur sich selbst sondern auch den Organisatorinnen einen schönen Nachmittag.

Genießen, Plaudern, Lachen, ein wenig Bewegung - dabei kann man das eine oder andere Unbehagen des Alltags vergessen.

Ein Gedicht - bewegend, romantisch, witzig - fördert das Wohlbefinden, genauso aber auch ein realistischer Beitrag oder eine geheimnisvolle Geschichte. Das Singen kommt vielleicht ein wenig zu kurz, was sich aber ändern lässt. Spiele fehlen ebenso wenig, z.B. das beliebte Bingo-Spiel. Doch alles soll Spaß machen, denn Ärger und Stress lassen im Alltag nicht auf sich warten.

Es grüßt herzlich Marlene Zimmermann



Krippenspiel 2022

Wir laden alle Kinder herzlich ein beim Krippenspiel, das an Heiligabend in der Kirche aufgeführt wird, mitzuwirken. Melden Sie sich bei Interesse bitte bei Fr. Rosemann, unter der Nr.: 0170/4410145 | **Achtung! Wegen der Vorbereitung des Krippenspiels entfällt im Dezember der Kinderwortgottesdienst. Im Januar geht es mit dem Kinderwortgottesdienst weiter.**



Einladung zu den Rorate-Messen

Früh am Morgen mit dem Licht in den Händen in der dunklen Kirche – das ist in jedem Jahr zu Beginn des Advents ein besonderes Erlebnis und eine mehr als nur stimmungsvolle Vorbereitung auf Weihnachten. Dieses Innehalten „vor der Zeit“, vor Anbruch des Tages, gehört zu jenen Bräuchen, die mit Herz und Hand ergriffen werden wollen – wie ein Geschenk. Die Bitte aus dem Buch Jesaja (45,8), die der morgendlichen Messe ihren Namen gibt, widerspricht nicht diesem Geschenkcharakter: „Rorate caeli ...“: „Taut, ihr Himmel, von oben, ihr Wolken, lasst Gerechtigkeit regnen! Die Erde tue sich auf und bringe das Heil hervor.“



Rorate heißt:

... sich überwinden und zeitig aufstehen

... heißt: gemeinsam Gottesdienst feiern beim Übergang vom Dunkel zum Licht

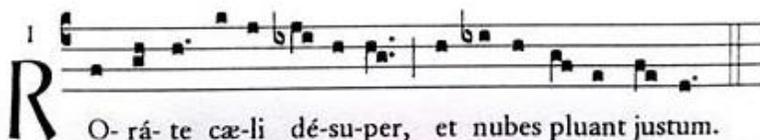
... heißt: Kerzenschein, Freude, Stille, Musik

... heißt: in der Gemeinschaft den Tag mit Gott beginnen

... heißt: gemeinsam frühstücken

... **möchten wir auch in diesem Jahr nicht vermissen.**

Der Blick auf die Rorate-Messen ist geprägt vom Licht Christi, das ins Dunkel unserer Tage kommt. Wir feiern die Rorate-Messen in der von Kerzenschein erleuchteten St. Martins-Kirche **am 30. November, am 7., 14. und 21. Dezember**, jeweils **um 7:00 Uhr**. Anschließend treffen wir uns im HdB zu einem **gemeinsamen Frühstück**.



Termine

Regelmäßige Gottesdienste in der Gemeinde St. Martin Bad Ems

Freitag 18:00 Uhr Eucharistiefeier / in der Pfarrkirche St. Martin

Sonntag 09:30 Uhr Hochamt / in der Pfarrkirche St. Martin

weitere Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Martin

Sa., 24.12., Heiligabend	16 Uhr	Kinderkrippenfeier
	18 Uhr	Christmette
	22 Uhr	Christmette
So., 25.12., Weihnachten	9:30 Uhr	Hochamt
Mo., 26.12., hl. Stephanus	9:30 Uhr	Hochamt
Sa., 31.12., hl. Silvester	17 Uhr	Jahresschlussmesse

Mahnwache für den Frieden

Die Mahnwache findet **jeden Montagabend um 18:00 Uhr vor der katholischen Kirche St. Martin** statt, denn die Hoffnung auf Frieden geben wir nicht auf! Bitte bringen Sie Kerzen und Taschenlampen mit. **Am 26.12.22, dem zweiten Weihnachtsfeiertag, fällt die Mahnwache aus.** Die erste Mahnwache im Jahr 2023 wird am Montag, dem 2.01.23, stattfinden.

Bibelkreis

am 5. Dezember, um 10.30 Uhr im HdB-Gruppenraum

Thema: Lesung vom Sonntag, 4.12.: Röm. 15,1-9

Taizé-Gebet

An jedem **1. Freitag eines Monats (im Dezember am 2.12.)** versammeln wir uns **um 17:15 Uhr** in der Pfarrkirche zum Taizé-Gebet.

Senioren-Treffen im HdB

Am **5. Dezember** findet das nächste Treffen der Senioren **um 14:30 Uhr im Haus der Begegnung** (Gartenstraße 4) statt.

Adventsmatinée



30 Minuten Musik und Texte
zum Advent

Kath. Pfarrkirche
St. Martin, Bad Ems

Samstag, 26. November 2022, 11.30 Uhr

Texte und Besinnung: **Pfarrer Julien Kita**, Bad Ems
An der Sandtner-Orgel:
Studierende der Orgelklasse von Prof. Stangier der
Folkwang Universität Essen



Samstag, 3. Dezember 2022, 11.30 Uhr

Texte und Besinnung:
Pfarrer Michael Scheungraber, Bad Ems
An der Sandtner-Orgel:
Jan Martin Chrost



Samstag, 10. Dezember 2021, 11.30 Uhr

Texte und Besinnung:
Gemeindereferentin Hella Schröder, Bad Ems
Musik:
CANTI.KO



Samstag, 17. Dezember 2022, 11.30 Uhr

Texte und Besinnung: **Bezirksdekan Armin Sturm**, Lahnstein
An der Sandtner-Orgel:
Studierende der Orgelklasse von Diözesankirchen-
musikdirektor Lutz Brenner
der Hochschule für Kirchenmusik Mainz



Eintritt frei - Um Spenden wird gebeten!

Mit finanzieller Unterstützung von:



Kirchenmusik an
St. Martin Bad Ems

Herzliche Einladung!

Orgelfeuerwerk

Orgelmusik zum
Jahresabschluss und
-wechsel

am 31.12., um ca. 17:30

Uhr (nach der Hl.

Messe), in der
Pfarrkirche St. Martin

**Orgel: Jan Martin
Chrost**

Vorankündigung:

Lichterkonzert

am Sonntag, 8.01.2023,
um 16:30 Uhr

Büro-Öffnungszeiten der Außenstelle des Pfarrbüros in Bad Ems:

Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr

Das Pfarrbüro ist zwischen den Jahren geschlossen.

Caritas-Sprechstunde: donnerstags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Haukommunion: Anmeldung im Pfarrbüro

Anschrift: 56130 Bad Ems, Gartenstraße 4 (im Haus der Begegnung, HdB)

Telefon: 02603/93692-0 – **E-Mail:** pfarrei@stmartin-stdamian.de

weitere Informationen (z.B. Kontaktdaten der Seelsorger) **unter:**

www.stmartin-stdamian.de

Redaktion: der Ortsausschuss Bad Ems - E. Adam, P. Krüger, M. Zimmermann